

Aurich: Einsteigerbus-Projekt feiert Jubiläum

on-online.de/-news/artikel/475606/Aurich-Einsteigerbus-Projekt-feiert-Jubilaeum

Lokales

Aurich

Nicht kleckern, sondern klotzen: Mit ihrem selbst gebastelten Einsteigerbus gewann der Kindergarten „Kornblume“ aus Westerende-Kirchloog den ersten Preis. Foto: Mittelstaedt

Von Joachim Mittelstaedt

Seit zehn Jahren besteht das Verkehrserziehungsprojekt Einsteigerbus. Das wurde in Aurich gefeiert – mit geladenen Gästen, Kinobesuchen für Klassen und einem Bastelwettbewerb. Und bei letzterem wurde nicht gekleckert.

Aurich. Kindern das richtige Verhalten im und vor dem Bus beibringen – das macht der Einsteigerbus. Und zwar schon seit zehn Jahren. Das wurde am Dienstag mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft gefeiert – und Schülern. Denn zum Zehnjährigen hatten Organisatoren des Einsteigerbus-Projektes vier Klassenfahrten ins Kino mit Filmbesuch verlost und zudem einen Bastelwettbewerb für Kindergärten ausgelobt.

Am 1. September 2008 begann das Projekt des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ) und der vier Landkreise Aurich, Friesland, Leer und Wittmund. Bis heute haben mehr als 125 000 Kinder daran teilgenommen.

Gewinn mit viel Gejohle abgeholt

Bildergalerie

Geburtstagsfeier im Auricher Kino

23.10.2018

Mit viel Gejohle kamen die Kinder am Dienstag in das Auricher Kino, um ihren Gewinn einzulösen. Begrüßt wurden sie dort vom Youtube-Phänomen „de schwatte ostfrees Jung“ Keno Veith. Die Gewinnerklassen waren die „Mohnblumenklasse“ der tom-Brook Schule aus Südbrookmerland, die „Froschklasse“ der Tetta von Oldersum

Schule aus Tettens (Friesland), die Klasse 4a der Grundschule Neukamperfehn (Leer) und die Klasse 2e der Finkenburg-Grundschule aus Wittmund.



Für die Kleinen in den Kindergärten hatten sich die Organisatoren etwas anderes einfallen lassen. Sie sollten Einsteigerbusse basteln. Was da im Foyer des Auricher Kinos ausgestellt wurde, konnte sich sehen lassen. Etwa 30 Kindergärten hatten mitgemacht und ihre Busse aus Papier, Pappmasche und Dachlatten präsentiert. Die Besucher der Jubiläumsfeier durften mit Tischtennisbällen entscheiden, welche Bastelei sie für besonders gelungen hielten. Die Auswertung wurde noch während der offiziellen Veranstaltung vorgenommen: Platz drei erreichten die Bastler des Kindergartens Regenbogen aus Ihlow. Den zweiten Platz schafften die Kinder des „Rummelnüsts“ aus Südarle. Platz eins schließlich schaffte der Kindergarten „Kornblume“ aus Westerende-Kirchloog. Deren Einsteiger-Bus war so groß geraten, dass er am frühen Morgen extra von einem Trecker mit Anhänger beim Kino angeliefert werden musste.

Viel Lob für das Projekt

Aurichs Landrat Harm-Uwe Weber findet den Einsteigerbus sehr gelungen. Dieser sei „in vielen Schulen und Kindergärten fester Bestandteil der Verkehrserziehung“, sagte der Landrat.

Dr. Arne Schneemann von Weser-Ems-Bus zeigte sich begeistert, dass der Einsteigerbus „tagtäglich in der Region unterwegs ist“, um mit seinem Beratungsteam Schulen und Kindergärten zu besuchen. Das Ganze sei ein gutes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn die öffentliche Hand und regionale Verkehrsbetriebe zusammenarbeiten. Oft seien Termine für die Verkehrserziehung mit dem Einsteigerbus für Monate ausgebucht. Selbst für 2019 gebe es schon Anmeldungen. Das bestätigte Jürgen Rachner vom Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ): „Wir hatten bis heute nicht einen Tag, der nicht genutzt wurde.“ Ostfriesland habe seinerzeit den Anfang gemacht. Das Konzept werde inzwischen oft in anderen Regionen Deutschlands kopiert. Polizeioberrätin Sonja Boje (Aurich/Wittmund) bedankte sich für das Engagement: „Dass das schon seit zehn Jahren trägt, verdient Respekt und Anerkennung.“ Stephan Börger von der niedersächsischen Stabsstelle für Mobilitätsmanagement versicherte: Das Land unterstütze solche Maßnahmen. Der lokale Busverkehr solle weiter ausgebaut werden.